



Antrag an den Kreisparteitag der CDU Dithmarschen am 12. September 2026

Heimatfest erhalten – Marktfrieden sichern

Die Junge Union Dithmarschen fordert:

- den Heider Marktfrieden langfristig als Dithmarscher Heimatfest zu erhalten.

Begründung

Dithmarschen hat eine besondere Historie. Alle zwei Jahre wird ein besonders spannendes Kapitel dieser Geschichte auf dem Heider Marktplatz präsentiert. Der Heider Marktfrieden ist neben einem Mittelalterfest gelebte Geschichte rund um die Schlacht von Hemmingstedt. Tausende Besucher tauchen an diesem Wochenende in das Mittelalter ein und reisen dafür aus ganz Schleswig-Holstein nach Heide an.

Der Heider Marktfrieden ist somit auch ein wichtiges Aushängeschild für den Tourismus – nicht nur während der Veranstaltung selbst, sondern auch bei der Bewerbung im Vorfeld, wenn Vertreter des Marktfriedens in historischer Gewandung durch ganz Schleswig-Holstein reisen, um für Heide und das Fest zu werben.

Die angespannte Haushaltslage der Stadt sorgt dafür, dass in der jüngeren Vergangenheit regelmäßig über den Fortbestand, die Größe und die Dauer des Marktfriedens diskutiert wurde.

Trotz der schwierigen finanziellen Situation ist der Heider Marktfrieden eine Traditionsveranstaltung, die auch in Zukunft Geschichte am Leben erhalten, Freude bereiten und als Treffpunkt dienen soll. Ganz im Sinne des ursprünglichen Heider Marktfriedens: in Frieden gemeinsam Handel treiben und gesellige Stunden verbringen.

Antragsteller: Luca Hansen, Jan Siewert

Quelle: <https://www.boyens-medien.de/artikelansicht/heide-heider-marktfrieden-2027-haushaltsdruck-bremst-planung-113355.html>